

Niederschrift
über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 20. Juni 2019
(5. Sitzung)

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Anwesend waren:

a) als Vorsitzender:

Herr Udo Ertmer

b) als Mitglieder:

Herr Stv. Helmut Gideon

Frau Bürgervorsteherin Petra Kowoll als Vertreterin für Herrn Stv. Georg Rehse

Herr Stv. Manfred Ebken

Frau Stv. Monika Steuck

Herr Stv. Frank Bormann

Herr Stv. Philipp Knorr

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Rainer Henke

Herr Stv. Andreas Zimmer

Herr Claus Meyer

Herr Hartmut Krämer

c) von der Stadtvertretung:

Herr Stv. Simon Schulz

Herr Stv. Karl-Heinz Grell

Frau Stv. Ilse Hoffmann-Röhr

Frau Stv. Elke Teegen

Frau Stv. Monika Rübenkamp

d) von der Verwaltung:

Frau Dost

Herr Röbig

Herr Pfündl

Herr Maas zugleich als Protokollführer

e) es fehlte entschuldigt:

Herr Stv. Peer Hansen

Zahl der Zuhörer: 9

Zahl der Pressevertreter: 1

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig wie folgt festgesetzt:

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 13.03.2019 (3. Sitzung)
4. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 21.03.2019 (4. Sitzung)
5. Einwohnerfragestunde
6. Mitteilungen
7. Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)
8. Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2018
9. Durchführung des Stadtverkehrs; hier: Teilweise Übernahme der Kosten des Stadtverkehrs
10. Wiederherstellung des Badestrandes und Bühnenbau auf dem Steinwarder; hier: Bühnenbau
11. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
12. 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen
13. Antrag der Einzelvertreterin B90/Die Grünen
14. Antrag der SPD-Fraktion
15. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BFH, FDP, Bündnis 90/Die Grünen sowie Frau Stv. Hoffmann-Röhr
16. Anfragen

Zu TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 13.03.2019 (3. Sitzung)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 13.03.2019 (3. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 21.03.2019 (4. Sitzung)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 21.03.2019 (4. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5

Einwohnerfragestunde

- 5.1 Herr Bahn stellte fest, dass insbesondere die touristisch geprägten Stadtgebiete in einem gepflegten Zustand sind, bittet jedoch darum, dass das weitere Stadtgebiet nicht vernachlässigt wird.
- 5.2 Herr Bohnes teilte mit, dass er -obwohl er Gründungsmitglied des politischen Stammtisches Heiligenhafen- nicht mehr Mitglied desselben ist.

Des Weiteren stellte er fest, dass nicht alle seiner Anfragen aus der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 21.03.2019 zu seiner Zufriedenheit beantwortet worden sind und bemerkte, dass auf eine Beantwortung alle Bürger der Stadt Heiligenhafen ein Anrecht hätten.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Udo Ertmer, teilte mit, dass eine explizite Beantwortung dieser Fragen in einer Ausschusssitzung nicht möglich ist. Er wies jedoch darauf hin, dass entsprechende Auskünfte bei der Stadtverwaltung, der HVB GmbH & Co. KG und auch durch Veröffentlichungen im Bundesanzeiger eingeholt werden können.

- 5.3 Herr Otto bemängelte die hygienischen Verhältnisse in der Rathaustoilette und bat darum, einen Kleiderhaken anzubringen.

Zu TOP 6

Mitteilungen

Keine.

Zu TOP 7

Berichte über die Durchführung von Beschlüssen des Haupt- und Finanzausschusses und der Stadtvertretung durch den Bürgermeister (Ausführungsberichte)

Die vorgelegten Ausführungsberichte wurden zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 8

Jahresabschluss der HVB-Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2018

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018, der mit einem Jahresfehlbetrag von 54,95 € und einem Eigenkapital von 33.142,73 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung erteilt.

3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 54,95 € ist gemeinsam mit dem Gewinnvortrag von 8.197,68 € auf die neue Rechnung vorzutragen.
4. Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 9

Durchführung des Stadtverkehrs;

hier: Teilweise Übernahme der Kosten des Stadtverkehrs

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der HVB einen Dienstleistungsvertrag zur Übernahme der Kosten des Stadtbusverkehrs abzuschließen.

Dabei sind folgende Faktoren zu berücksichtigen:

- Beginn des Vertrages 01.01.2019,
- Aufteilung der Kosten im Verhältnis der Nutzung mit und ohne touristischem Hintergrund (OstseeCard-Nutzer),
- Jährliche Feststellung der tatsächlichen Kosten und der Nutzungsverteilung nach Punkt 2.
- Die Zahlung erfolgt in monatlichen Abschlägen analog der Vereinbarung zwischen HVB und dem Kreis Ostholstein in 11 gleichen Monatsraten. Für 2019 wird als Basis der Durchschnitt der letzten 5 Jahre (s. Variante 3) für die monatlichen Zahlungen angesetzt.
- Bis 31.03. des Folgejahres erfolgt der Spitzausgleich auf Basis der tatsächlichen Werte des Vorjahres und eine Anpassung der Raten auf das Vorjahresergebnis.

Der Bürgermeister wird beauftragt, in der nächsten Gesellschafterversammlung für die Einstellung des Stadtbusverkehrs zum 31.12.2021 zu stimmen.

Die Geschäftsführung der HVB wird beauftragt, den Vertrag mit dem Kreis-Ostholstein zum 31.12.2021 zu kündigen und ein Anschlusskonzept für die Durchführung des Stadtverkehrs in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 4**

Zu TOP 10

Wiederherstellung des Badestrandes und Bühnenbau auf dem Steinwarder;

hier: Bühnenbau

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Umsetzung des Konzeptes für den Bühnenbau vor der Hochwassersaison 2019/2020 wird zugestimmt.

Die Projektleitung erfolgt durch die HVB-Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG.

Die notwendigen Haushaltsmittel aufgrund der Vereinbarung vom 04.04.2019 zur Wiederherstellung des Badestrandes sowie zur Verlängerung der Testbühnen sind im I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2019 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen: 10**
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 1

Zu TOP 11

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie die nach § 65 Abs. 4 GO getroffene Eilentscheidung werden zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 12

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **Ja Stimmen: 8**
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 4

Zu TOP 13

Antrag der Einzelvertreterin vom Bündnis 90/Die Grünen, Frau Stv. Ilse Hoffmann-Röhr

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Eintritt in das Heimatmuseum Heiligenhafen wird ab 01.04.2020 zum Saisonbeginn für alle Besucher gebührenfrei.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**

Zu TOP 14

Antrag der SPD-Fraktion

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Satzung der Stadt Heiligenhafen über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung sowie den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Ausbaubeitragssatzung) wird wie folgt angepasst:

Ab 01.01.2020 werden keine Beiträge erhoben.

Die übrigen Bestimmungen werden nicht geändert.

Der Fachbereich 4 der Verwaltung wird bis Mitte September des Haushaltsjahres aufgefordert, für den darauffolgenden Haushalt den städtischen Gremien eine Planung vorzulegen.

Sie sollten sich an der Priorität der vorliegenden Sanierung des maroden Abwassersystems und deren Ertüchtigung orientieren.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen: 10**
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 2

Zu TOP 15

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BFH, FDP, Bündnis 90/Die Grünen sowie Frau Stv. Hoffmann-Röhr

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtvertretung beabsichtigt die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft.
2. Die Stadtvertretung ist der Auffassung, dass die Voraussetzungen nach § 101 Abs. 1 und 102 Abs. 2 GO für die Gründung der Wohnungsbaugesellschaft bereits erfüllt sind oder erfüllbar sind.
3. Der Bürgermeister wird aufgefordert, der Stadtvertretung den gemäß § 102 Abs. 1 GO erforderlichen Bericht bis zum 27.07.2019 vorzulegen.
4. Die Stadtverwaltung und die HVB werden aufgefordert, Umsetzungsmodelle vorzustellen. Mit dem Vorsitzenden des Wirtschafts- und Finanzausschusses ist ein Sitzungstermin dafür bis zum 30.08.2019 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen: 11**
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 0

Zu TOP 16

Anfragen

16.1 Herr Stv. Claus Meyer bat um Auskunft, wann eine Sanierung der Schlaglöcher im Stadtgebiet erfolgt. Beispielhaft nannte er die Straße Eichholzweg/Ecke Lauritz-Maßmann-Straße.

Herr Pfündl teilte hierzu mit, dass im Haushalt 2019 für diverse Maßnahmen 600.000,00 € zur Verfügung gestellt worden sind. Er führte des Weiteren aus, dass hiervon bereits Maßnahmen in einem Volumen von 450.000,00 € in Auftrag gegeben worden sind und die Maßnahmen fortlaufend durchgeführt werden.

16.2 Frau Stv. Monika Rübenkamp bat um Auskunft, warum ein städtischer Grundstücksstreifen im Hafengebiet nicht an die Küstenfischer Nord eG veräußert wird.

Frau Verwaltungsfachwirtin Dost teilte hierzu mit, dass eine derartige Grundstücksangelegenheit nichtöffentlich beraten werden müsste und verwies auf die Sitzung des Hauptausschusses am 24.06.2019.

16.3 Frau Stv. Monika Rübenkamp verwies auf eine ungeklärte Stellplatzsituation im Hafengebiet vor der Fischhalle der Küstenfischer Nord eG und bat um Auskunft, ob das Schild „Hafengebiet“ verstellt werden könnte.

Frau Verwaltungsfachwirtin Dost teilte mit, dass sie diese Anfrage an das Ordnungsamt weitergeben wird.

16.4 Herr Stv. Gerd Panitzki bat um Sachstandsmitteilung hinsichtlich des Beschlusses der Stadtvertretung vom 28.03.2019 zur Überprüfung der Tourismusabgabebesatzung.


Frau Verwaltungsfachwirtin Dost teilte mit, dass die Überprüfung unlängst in Auftrag gegeben worden ist.

16.5 Herr Krämer bat um Auskunft, ob eine verlässliche Aussage darüber möglich ist, welche und wieviel Arbeitsplätze durch den Ausbau der touristischen Infrastruktur entstanden sind.

Frau Bürgervorsteherin Kowoll teilte mit, dass eine detaillierte Auskunft dem Arbeitsmarktbericht zu entnehmen ist.

Der Vorsitzende schloss um 21:05 Uhr die Sitzung.

(Vorsitzender)



(Protokollführer)

gesehen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister

Ma/LÜ.